



Saison **2014/15**

Losnummer: _____

Heft 7

SV 63

Unser Handballmagazin

21. 02. 2015 SV 63 vs. HSG RSV Teltow / Ruhlsdorf

Preis: 1,00 Euro

35 2
e



www.SV63.de





STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH
BRANDENBURG AN DER HAVEL



**Unsere Kompetenz.
Ihr Vorteil.**

Ihr spezialisierter Partner in Sachen
Wirtschafts- und Steuerberatung für Industrie,
Handwerk, Handel und Freiberufler.

Friedrich-Franz-Straße 19
14770 Brandenburg an der Havel

Telefon (03381) 33 526-17
www.mpsteuerberatung.de

Vorstellung weibliche Jugend E

Silke Kuhlmeiy

Unser Ziel – Erreichen der Landesmeisterschaft!

Die weibliche E- Jugend spielt in dieser Saison wieder nur mit einer Mannschaft in der Meisterschaftsserie des Kreises Potsdam Mittelmark. Da die meisten Mädchen des Jahrganges 2004 schon seit ihren Minizeiten zusammen spielen, konnte man in diese Saison mit großen Erwartungen starten. Eine Grundlage für die Saison schaffte das Trainingslager am Werbelinsee. In der letzten Sommerferienwoche fuhren die Mädchen von Dienstag bis Freitag dorthin, trainierten, aber hatten auch Spaß beim Baden und Bowling. Die Meisterschaftsrunde wird in diesem Jahr in einer Runde ausgetragen, bei der alle Mannschaften dreimal gegeneinander spielen. Schnell stellte sich die Übermacht der Falkenseer Mädchen heraus, sodass diese beiden Spiele verloren wurden. Das sollten aber die bisher einzigen Verlustpunkte bleiben. Somit rangieren die Mädchen auf einem hervorragenden 2. Platz, den es bis zum letzten Spieltag im April zu verteidigen gilt. Dann könnte sich nach langer Abstinenz in diesem Jahr auch wieder eine weibliche Mannschaft unseres Vereins für die Landesmeisterschaft qualifiziert sein.



Aktuelle Tabelle

Platz	Mannschaft	Spiele	+	+/-	-	Tore	Diff.	Punkte
1	HSV Falkensee 04	16	16	0	0	1180:156	+1024	32:0
2	SV 63 Brandenburg-West	16	14	0	2	1264:318	+946	28:4
3	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf	18	13	0	5	761:301	+460	26:10
4	MTV Wünsdorf 1910	16	11	0	5	368:286	+82	22:10
5	HSV Wildau 1950	18	9	0	9	346:470	-124	18:18
6	HSC Potsdam	18	5	0	13	286:784	-498	10:26
7	HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst	16	3	0	13	95:784	-689	6:26
8	SV Lok Rangsdorf	16	2	1	13	198:672	-474	5:27
9	Märkischer BSV Belzig	16	1	1	14	105:832	-727	3:29

Martin Terstege

Heute Abend erlebt die West-Halle wieder ein Spitzenspiel der Handball- Brandenburgliga. Der Tabellenführer empfängt den Dritten. Zu Gast ist die HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf, die als Aufsteiger für Furore sorgt.

Im Allgemeinen treten Aufsteiger gern auf die Euphoriebremse, da machten die Teltower keine Ausnahme. Allerdings darf man angesichts ihrer Bilanz in der Verbandsliga von 40:4 Punkten und 691:535 Toren durchaus von einem „Understatement“ sprechen. Zumal Trainer Kai Müller-Schade seinen Kader nicht nur zusammenhielt, sondern drei neue Spieler im Sommer begrüßen konnte. Vom Oranienburger HC II kam Torhüter Rainer Bache. Der Linkshänder Julien Brehmer wechselte vom Luckenwalder HV, doch mit Dave Skuddis konnte die HSG einen „echten Kracher“ vermeiden. Der torgewaltige Rückraumspieler kehrt nach seinem zweijährigen Intermezzo beim MTV Wünsdorf an seine alte Wirkungsstätte zurück. In der Vorsaison erzielte er in 17 Einsätzen in der Brandenburgliga 137 Treffer. Das ergab einen Durchschnitt von acht Toren pro Partie. Der Start in die Saison misslang jedoch den HSG- Spielern. Beim HSV Wildau kassierten sie eine 21:28-Niederlage. Es wurde aber nicht der Fehler gemacht, alles in Frage zu

stellen, die Teltower arbeiteten ruhig weiter, erzielten drei Erfolge in Serie. Darunter war auch der 31:29-Heimspielerfolg über den SV 63 West. Es war damals eine jederzeit enge Partie, in der sich keine Mannschaft absetzen konnte. Sechs Minuten vor dem Abpfiff wählten sich die Brandenburger, beim Stand von 29:27, vielleicht schon auf der Siegerstraße, doch die Gastgeber kamen zurück. Sie ließen keinen Gegentreffer mehr zu, erzielten selbst vier Tore und freuten sich über den 31:29-Erfolg. Großen Anteil daran hatte der Linkshänder Enrico Bolduan, der 2013 vom 1. VfL Potsdam zur HSG wechselte.

Nach diesem ersten echten Saisonhöhepunkt für die Müller-Schade- Truppe folgte nächste Woche prompt der Absturz. Beim HSV Oberhavel ging die Mannschaft sang- und klanglos mit 23:33 unter. Dem folgte im bisherigen Verlauf nur noch eine Niederlage beim HC Spreewald (25:28) und zwei Unentschieden in heimischen Gefilden. Das 31:31 gegen Wittenberge überraschte nicht so sehr, aber das 26:26 gegen Wildau hatten nicht viele auf dem Zettel.

Dass die HSG aber für das heutige Spiel gewappnet ist, zeigte der sensationelle 46:29-Erfolg über den SSV Falkensee aus der Vorwoche.

Statement: HSG RSV Teltow / Ruhlsdorf

Kai Müller-Schade - Trainer

Wir freuen uns auf ein spannendes Spiel gegen unsere Freunde des SV Brandenburg 63. Die Mannschaften kennen sich gut, hat es doch in den letzten 2 Jahren diverse Spiele mit unterschiedlichen Siegern gegeben. Als klarer Favorit geht der SV 63 vor heimischer Kulisse ins Spiel, mit dem besten und ausgeglichsten Kader der Liga, sollte der SV 63 den Staffelsieg und somit den Aufstieg in die OOS erreichen.

Wir als Aufsteiger und unserem gesetzten Ziel, die Klasse zu halten, sind mit der bisherigen Saison sehr zufrieden. Mit 8 Minuspunkten - größtenteils gegen Gegner aus dem unteren Tabellenbereich, bedingt durch Verletzung bzw. Aufstellungsproblemen - spielt die HSG RSV Teltow-Ruhlsdorf eine für ihre Verhältnisse starke Saison.

Wir wünschen allen Zuschauern ein spannendes, faires und unterhaltsames Spiel!



Aufstellung: HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Position
1	Bache	Rainer		TW
12	Keßner	Maik		TW
2	Kornelson	Lars		KM
5	Hoffmann	Sebastian		LA
6	König	Enrico		KM
8	Bolduan	Enrico		RR
11	Knetsch	Florian		RR/RA
13	Sauthoff	Taro		RL
14	Bullert	Lars		RR
16	Juknat	Matthias		RL/RM
17	Hartmann	Christian		LA
18	Meyer	Daniel		RL
22	Brehmer	Julian		RA
24	Schulz	Marco		KM/RA/LA
28	Kaiser	Robert		RM
66	Runge	Steffen		KM
	Müller-Schade	Kai		Trainer
	Stahlschmidt	Enrico		Physiotherapeut

Aufstellung: SV 63

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Position	Größe
1	Trapp	Oliver	21.09.1988	TW	1,80m
12	Witowski (Kapitän)	Andy	08.01.1986	TW	1,90m
16	Alpers	Denny	15.02.1992	TW	1,91m
2	Schäfer	Marcus	11.04.1994	RA	1,75m
3	Reckzeh	Tobias	02.10.1990	LA, RL	1,94m
4	Witt	Christoph	17.06.1990	RA	1,84m
5	Nhantumbo	Steven	26.03.1992	RM, RR	1,82m
6	Habermann	Michael	13.03.1983	KM, LA	1,80m
7	Heuer	Steven	12.06.1991	LA	1,80m
8	Franz	Florian	08.11.1990	RM	1,80m
9	Tim Wollweber	Tim	28.07.1990	KM	1,82m
10	Käselau	Tommy	26.02.1985	LA, RA	1,80m
11	Kryszon	Phillip	28.02.1997	RL, RR	1,92m
13	Teichert	Gregor	27.05.1986	RM, RR, RL	1,85m
14	Kryszon	Tom	28.02.1997	RR, RL	1,90m
15	Weidner	Malte	26.04.1989	LA, RM, KM	1,86m
17	Richter	Felix	30.11.1987	RR, RA	1,83m
18	Hahn	Steffen	19.10.1989	RL, RR	2,02m
44	Ackermann	Sebastian	03.04.1983	RL, RR	1,94m
	Rösicke	Dietmar	12.04.1969	Trainer	
	Seiler	Frank	02.10.1985	Co-Trainer	
	Dierks	Detlef	26.04.1957	Betreuer	
	Braasch	Klaus	30.10.1956	Betreuer	
	Dr. Kuhl	Norbert	04.09.1957	Mannschaftsarzt	

Aktuelle Tabelle Männer - Brandenburgliga

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	SV 63 Brandenburg-West	13	10	0	3	409:350	+59	20:6
2	HSV Oberhavel	13	7	4	2	407:358	+49	18:8
3	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf	13	8	2	3	398:351	+47	18:8
4	SV Lok Rangsdorf	12	7	1	4	329:301	+28	15:9
5	HC Spreewald	13	7	1	5	388:358	+30	15:11
6	MTV 1860 Altlandsberg II	12	6	2	4	342:322	+20	14:10
7	PHC Wittenberge	13	6	2	5	388:379	+9	14:12
8	HSV Wildau 1950	13	5	2	6	333:338	-5	12:14
9	HC Bad Liebenwerda	13	3	1	9	323:403	-80	7:19
10	SSV Falkensee	13	3	0	10	317:401	-84	6:20
11	HSG Schlaubetal	12	0	1	11	259:332	-73	1:23

Die Ansetzungen des Spieltages:

21.02.2015	16:30	HC Bad Liebenwerda	SV Lok Rangsdorf	:
21.02.2015	18:00	SV 63 Brandenburg-West	HSG RSV Teltow/Ruhlsdorf	:
21.02.2015	18:00	HSG Schlaubetal	MTV 1860 Altlandsberg II	:
21.02.2015	18:30	HSV Oberhavel	PHC Wittenberge	:
21.02.2015	19:00	SSV Falkensee	HSV Wildau 1950	:

WESTEND

Die kleine Kneipe am Rande der Stadt

Öffnungszeiten:
 Montag ab 18:00 Uhr
 Dienstag, Mittwoch, Freitag ab 20:00 Uhr
 Donnerstag Ruhetag
 Sonntag ab 09:30 Uhr

**NEUE
Öffnungs-
zeiten!**

- Bei Spielen der 1. Männermannschaft 3 Stunden vor Anpfiff
- Sonstige Spiele 1 Stunde vor Anpfiff
- Feiern jeglicher Art bis 50 Personen können gern mit mir abgesprochen werden!
- Kontakt: Kerstin Overhage – Tel.: 0173 / 5278765
E-Mail: exnrw1@me.com

Unsere Minis – Unsere Zukunft!

Axel Krause

Immer sonntags um 10.00 Uhr treffen sich in der Sporthalle unsere kleinsten Handballspieler zum wöchentlichen Training. Dieser Termin ist mittlerweile bei vielen handballinteressierten Eltern, wie auch Kindern aus der Stadt Brandenburg, sowie aus den umliegenden Gemeinden, ein fester Bestandteil der Wochenendgestaltung. Denn wer einmal dabei war und Feuer gefangen hat, möchte das Minitraining meist nicht mehr missen.



Angefangen hat alles einmal vor einigen Jahren durch eine Initiative von Silke Kuhlmei und Maurin Schnautz, die auf Bitten einiger Eltern eine Minitrainingsgruppe ins Leben gerufen haben.

Heute tummeln sich in 5 altersmäßig abgestuften Trainingsgruppen sonntags immer bis zu 50 kleine Nachwuchshandballer in unserer Sporthalle. Unsere Krabbelgruppe wird dabei von Christina Seidel betreut. Ines Kuhlmei und Maxi Mühling nehmen unsere jüngsten Kindergartenkinder unter ihre Fittiche. Und wenn diese dann schon etwas gewachsen sind, erwarten sie Mourin Schnautz und Alien Loskarn bei den Mittleren! Die Schulkinder werden von Thomas Mix und Axel Krause betreut. Besonders erwähnenswert ist seit Jahren der beständige Einsatz von Silke Kuhlmei in unserer Nachwuchsarbeit. Sie ist nicht nur Mitinitia-

tor des Minitrainings in unserem Verein, sondern hat sich auch in den letzten Jahren im Handballverband Potsdam-Mittelmark sehr für den Minihandball stark gemacht. Unter anderem aufgrund ihres persönlichen Einsatzes als Staffelleiter der Minis, gibt es in dieser Saison zum zweiten Mal wieder einen Minispielbetrieb. Dieser findet einmal im Monat in Turnierform an verschiedenen Austragungsorten statt. Dort messen sich dann unsere großen Minis mit Teams aus Falkensee, Potsdam, Zossen, Lud-

wigsfelde, Wündsdorf und Rangsdorf. Gespielt wird 2 x 8 Minuten auf dem Kleinfeld. Das besondere bei den Minis ist zum einen das Mädchen und Jungen gemeinsam das Handballspiel für sich entdecken und zum anderen, das der Spaß dabei immer im Vordergrund steht – denn Minihandball heißt für uns in erster Linie mit viel Spiel, Spaß und Teamgeist den Kindern die Lust am Handballspielen zu vermitteln!

Falls Sie auch Lust bekommen haben, mit Ihren Kindern im Alter von 3 - 8 Jahren einmal vorbei zu schauen, wir laden Sie gerne ein, mitzumachen und heißen jedes Kind willkommen!

TUG

**TIEF-UND GLEISBAU
BRANDENBURG/H.**

Wir bauen für:

**Verkehrsbetriebe Brandenburg
an der Havel GmbH**
Durch und durch Brandenburg.

... damit Sie nach dem Handball sicher nach Hause kommen



Werden Sie jetzt Neumieter bei der größten Wohnungsbaugenossenschaft in Brandenburg. Unterschreiben Sie als Neumieter einen Mietvertrag ab dem 1. Februar 2015 und freuen Sie sich auf Ihren knallroten WBG-Rucksack. Er und unser exklusiver Kraxelbonus* erleichtern Ihnen den Weg nach oben.

*Der WBG Kraxelbonus garantiert eine besonders günstige Miete für Wohnungen in den oberen Etagen. Dieser Gutschein ist auch mit Renovierungsbonus und IT-Bonus kombinierbar.



Telefon: 03381/356-150
www.wbg-brandenburg.de

WBG
 BRANDENBURG eG
EIN SICHERES ZUHAUSE!

Axel Krause

Felix, schön dass es Dich nach vielen Jahren in Hannover, wieder zurück in Deine alte Heimat Brandenburg gezogen hat. Wie kam es denn dazu und was hat Dich zur Rückkehr zum SV 63 bewogen?

Ich habe mich auch sehr über meine Rückkehr gefreut und konnte es am Anfang auch nicht ganz fassen, da ich nie damit gerechnet habe, wieder in die Heimat zurückzuziehen! Eher zufällig bin ich über eine vakante Controllingstelle am Klinikum Brandenburg gestoßen und da ich während und nach dem Studium schon als Controller in Hannover tätig war, versuchte ich mein Glück. Nach zwei sehr interessanten Gesprächen mit der Geschäftsführung war ich überzeugt, davon meine berufliche Weiterentwicklung in Brandenburg vorantreiben zu können.

Susi, meine Freundin, kommt ebenfalls aus Brandenburg und ich, waren uns einig heimzukehren. Auch und gerade weil wir so wieder nahe unserer Familien seien konnten.

Der SV 63 erfuhr sehr, sehr schnell – fast eher als ich – von meiner Heimkehr, so dass wir sehr früh Gespräche geführt haben. Die Rückkehr zu meinem ersten Verein war eine positive Mischung aus kurzem Weg zur Trainings- und Spielstätte, alten Freunden, schönen Erinnerungen und das Gefühl, einen Beitrag für wieder bessere Zeiten leisten zu wollen!

Du kamst ja vor der Saison vom HSV Hannover und hast ja in der zweiten und dritten Bundesliga gespielt. Wie erging es Dir da so und was waren für Dich die schönsten Erlebnisse in dieser Zeit?

Die Stadt und der Verein waren mir sofort ans Herz gewachsen. Ich hatte eine tolle Zeit beim HSV und erinnere mich gerne an meine erste Saison in der zweiten Bundesliga. Es war ein tolles Erlebnis und eine super Herausforderung in vollen Hallen mit 800-2500 Mann mit und gegen Profis und Halbprofis zu spielen. Leider sind wir nach der Saison aus finanziellen Gründen abgestiegen, obwohl wir sportlich den Klassenerhalt geschafft haben. In den Jahren darauf, war es super in einer sehr homoge-



nen und fast nur aus Studenten, sowie Nachwuchsspielern bestehenden Mannschaft, in der dritten Bundesliga zu spielen. Der Abschied von diesen Jungs viel mir schwer!

Du hast ja schon in der letzten Saison hier trainiert und kanntest ja einen Teil der Mannschaft noch aus Deiner Jugendzeit hier beim SV 63. Was hat sich aus Deiner Sicht seit damals hier verändert?

Ja, da ich mitten in der Saison jobtechnisch gewechselt bin, habe ich mich dann zum Glück beim SV 63 fit halten können. Ich bin dann immer am Wochenende zu den Spielen des HSV gefahren. Zum Glück waren hier noch einige bekannte Gesichter im SV 63-Team, weswegen ich mich gleich gut aufgenommen gefühlt habe. Ich denke das wir definitiv alle ein wenig älter geworden sind im Gegensatz zu damals.

Man konnte bei Euch in dieser Saison von Spiel zu Spiel eine spielerische Weiterentwicklung und Reife beobachten. Sicher es gab auch Rückschläge, wie die Niederlage in Oranienburg gegen den HSV Oberhavel. Ist das auch ein Indiz für die Handschrift des Trainers? Denn mit Dietmar Rösicke hat ja jemand das Kommando, der in seiner Trainerlaufbahn schon so ziemlich alles erreicht hat.

Definitiv! Dietmar ist ein sehr guter Trainer, der die richtigen Impulse setzt. Er hilft uns dabei als Mannschaft stetig besser zu werden und unser Ziel hoffentlich zu realisieren. Auch die neuen Spieler mussten integriert werden. Das dauert halt seine Zeit bis jeder die Abläufe und Spezifika seiner Nebenleute kennt. Zudem war es wichtig für das Team, das „Wolle“ (Tim Wollweber), nach seiner Verletzung, wieder ins Spiel kam. Seit 3 - 4 Spielen bin ich auch begeistert von Philips (Kryszon) Abwehrarbeit im Innenblock. Er verleiht uns zusätzliche Stabilität in der Abwehr - weiter so!

Heute steht nun das nächste Spitzenspiel gegen den Tabellen-Dritten aus Teltow auf dem Programm. Wie siehst Du Eure Chancen dafür und

welche Aussichten räumst Du unserem Team für den weiteren Saisonverlauf und darüber hinaus ein?

Wir freuen uns auf dieses Spiel, denn wir haben etwas gut zu machen. Schon sichere zwei Punkte haben wir leichtfertig am Ende des Spiels in Teltow verschenkt. In unserer „Hölle West“ können wir jeden Gegner schlagen und unsere Fans sowie die Verteidigung der Tabellenführung geben uns zusätzliche Motivation.

Wir können aus eigener Hand unser Ziel die Meisterschaft erreichen. Zum jetzigen Zeitpunkt sehen die Aussichten sehr gut aus, jedoch warten noch einige Brocken wie z.B. der heutige Gegner auf uns. Die nächste Saison ist für uns noch kein Thema, dafür haben wir noch zu viel davor auf dem Programm.



Danke Felix und viel Erfolg weiterhin mit dem SV 63, im Besonderen heute für das Spiel gegen Teltow!

Unsere 1. Männer – die Brandenburgliga

Anke Oberreender

SV 63 nach Auswärtssieg Tabellenführer!

So kann es doch weitergehen! Mit einem überzeugenden 30:25 Sieg beim PHC Wittenberge konnten unsere Männer den 10. Saisonsieg einfahren und stehen nun an der Tabellenspitze! Die Nachricht von der Tabellenführung überraschte unsere Mannschaft auf dem Heimweg und sorgte für gute Stimmung. Hatte doch die Mannschaft an diesem Tag ihren Teil dazu beigetragen und zwei völlig verdiente Punkte im Gepäck.

Das Spiel begann mit einer 3:0 Führung für unsere Mannschaft und es zeigte sich bereits in den Anfangsminuten das unsere Abwehr sowie unser Torhüter den Grundstein legen sollten. Leider verpassten sie es zu Beginn eine deutlichere Führung auszubauen und vergaben beste Torchancen, was sich bis zum Halbzeitstand von nur 11:9 für den SV 63 etwas rä-

chen sollte. Mit Beginn der zweiten Halbzeit stand die Abwehr weiterhin sattelfest und es ergaben sich für den Gastgeber keine eindeutigen Torchancen. Dies nutzte die Mannschaft um die Trainer Dietmar Rösicke und Frank Seiler zu einer 5 Tore

Führung aus und der PHC Wittenberge kam im restlichen Verlauf des Spiels nicht mehr dichter als auf 4 Tore heran.

Die Tabellenführung mit einem Plus von 2 Punkten gilt es im nächsten Heimspiel nicht sofort zu verlieren, da der Gast aus Teltow nur 2 Punkte hinter unseren Männern liegt. Da der SV 63 das Hinspiel nur knapp verloren hat, ist auch hier noch eine Rechnung offen. Mit einem Sieg heute kann ein weiterer Konkurrent um die Meisterschaft auf Distanz gehalten werden. Daher hoffen wir wieder auf lautstarke Unterstützung.



**Alle Spiele unserer Mannschaften bis zu den
nächsten Heimspielen am 14./15.03.15
gegen den HC Bad Liebenwerda und die TSG Rudow**

Weiblich E 1	22.02.15	10:00	SV 63 Brandenburg-West	HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst
Weiblich E 1	22.02.15	11:00	SV 63 Brandenburg-West	Märkischer BSV Belzig
Weiblich D 2	22.02.15	10:00	HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst	SV 63 Brandenburg-West
Weiblich D 2	22.02.15	11:00	SV Blau-Weiß Dahlewitz	SV 63 Brandenburg-West
Weiblich B	22.02.15	13:30	SV 63 Brandenburg-West	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf
2.Frauen	22.02.15	16:00	SV 63 Brandenburg-West	SV 1949 Eichstädt
Männlich C	28.02.15	10:00	SV 63 Brandenburg-West	HV Luckenwalde 09
Weiblich B	28.02.15	12:00	SV Motor Hennigsdorf	SV 63 Brandenburg-West
Weiblich C	28.02.15	14:00	HV Grün Weiß Werder e.V.	SV 63 Brandenburg-West
1.Männer	28.02.15	18:00	HSV Wildau 1950	SV 63 Brandenburg-West
Weiblich E 3	01.03.15	10:00	HSC Potsdam	SV 63 Brandenburg-West
Weiblich E 3	01.03.15	11:30	SV 63 Brandenburg-West	SV Lok Rangsdorf
Männlich A	01.03.15	11:45	HC Spreewald	SV 63 Brandenburg-West
Männlich B	01.03.15	12:00	HV Luckenwalde 09	SV 63 Brandenburg-West
Weiblich D 3	01.03.15	13:30	HSC Potsdam	SV 63 Brandenburg-West
Weiblich D 3	01.03.15	15:30	SV 63 Brandenburg-West	HSV Falkensee 04 II
2.Frauen	01.03.15	16:00	HSC Potsdam	SV 63 Brandenburg-West
1.Frauen	01.03.15	16:00	SV 63 Brandenburg-West	SV Fortuna 50 Neubranden-
Männlich A	07.03.15	11:30	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf	SV 63 Brandenburg-West
1.Frauen	07.03.15	16:30	Pro Sport 24	SV 63 Brandenburg-West
Weiblich C	08.03.15	10:00	HSV Wildau 1950	SV 63 Brandenburg-West
Männlich D 4	08.03.15	11:00	SV 63 Brandenburg-West	SG Schöneiche
Männlich D 4	08.03.15	13:00	SV 63 Brandenburg-West	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf
Weiblich C	14.03.15	10:00	SV 63 Brandenburg-West	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf
Männlich B	14.03.15	13:00	SV 63 Brandenburg-West	FK Hansa Wittstock 1919
Männlich C	14.03.15	14:00	HV GW Werder e.V.	SV 63 Brandenburg-West
Männlich A	14.03.15	15:00	SV 63 Brandenburg-West	Oranienburger HC
1.Männer	14.03.15	18:00	SV 63 Brandenburg-West	HC Bad Liebenwerda
Männlich D 5	15.03.15	11:00	SV 63 Brandenburg-West	HSV Wildau 1950
Männlich D 5	15.03.15	13:00	SV 63 Brandenburg-West	1. VfL Potsdam
2.Frauen	15.03.15	13:00	SV 63 Brandenburg-West	Finowfurter SV
1.Frauen	15.03.15	16:00	SV 63 Brandenburg-West	TSV Rudow

1 in Bad Belzig
5 in Brandenburg, Am Neuendorfer Sand

2 in Ahrensdorf

3 in Potsdam 4 in Kleinmachnow



**Wir wünschen eine
erfolgreiche Saison!**

Gut

für die Menschen.

Wir engagieren uns
für Soziales, Kunst,
Kultur, Breiten- und
Spitzensport.

Unserer Heimatregion sind wir wie kaum ein anderes
Unternehmen verbunden. In den letzten zehn Jahren
haben wir hier mit rund 36 Millionen Euro* Soziales,
Kunst, Kultur und Sport gefördert. Das Vertrauen
unserer Kunden macht es möglich.

 **Mittelbrandenburgische
Sparkasse**

* Summe der Förderungen durch die
Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam
und ihrer Stiftungen seit 2002. Stand 31.12.2011

Unsere weibliche Jugend E



hintere Reihe von links: Silke Kuhlmeier (Trainerin); Celine Kirchner; Pia Wendland; Wenke Mühling; Ines Kuhlmeier (Trainerin)

mittlere Reihe von links: Lina Martin; Luisa Matho; Linda Drobusch; Joanna Höhne

vordere Reihe von links: Clara Rummel; Amalie Messer; Kira Ballerstädt

es fehlen: Emelie Brandes; Ronja Hentschel

		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		
SV 63 Brandenburg-West	1	x	28:27	31:22	35:24	41:23	32:28	37:29	21.02.	14.03.	11.04.	25.04.	1	SV 63 Brandenburg-West
MTV 1860 Altlandsberg II	2	24:25	x	33:30	27:22	28:22	24:16	14.03.	28.03.	18.04.	32:32	32:26	2	MTV 1860 Altlandsberg II
PHC Wittenberge	3	25:30	21.03.	x	26:24	32:35	11.04.	33:31	18.04.	41:25	36:20	31:30	3	PHC Wittenberge
HSV Wildau 1950	4	28.02.	11.04.	25.04.	x	21:19	29:21	30:30	28:21	33:19	23:33	31:20	4	HSV Wildau 1950
SSV Falkensee	5	21.03.	25.04.	22:30	21.02.	x	15.03.	31:32	24:34	33:29	30:34	NG.	5	SSV Falkensee
SV Lok Rangsdorf	6	28.03.	28.02.	31:25	28:19	34:29	x	30:28	28:30	35:23	18.04.	23:19	6	SV Lok Rangsdorf
HC Spreewald	7	29:22	27:28	28.03.	18.04.	40:20	21.03.	x	28:25	26:24	31:21	01.03	7	HC Spreewald
HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf	8	31:29	29:26	31:31	26:26	46:29	25.04.	11.04.	x	39:24	28.02.	21.03.	8	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf
HC Bad Liebenwerda	9	24:35	32:28	26:26	33:23	28.02.	21.02.	25.04.	23:30	x	21.03.	11.04.	9	HC Bad Liebenwerda
HSV Oberhavel	10	30:25	33:33	21.02.	14.03.	28.03.	26:26	35:29	33:23	37:18	x	37:26	10	HSV Oberhavel
HSG Schlaubetal	11	34:39	21.02.	14.03.	28.03.	18.04.	17:29	22:28	22:33	17:23	26:26	x	11	HSG Schlaubetal
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

Gregor Teichert - Diplom Sportwissenschaftler für Prävention und Rehabilitation

Liebe Handballfreunde, Liebe Fans des SV 63 Brandenburg West.
In der heutigen Ausgabe „Unser Handballmagazin“ werden wir Euch erstmals Tipps und Tricks verraten, wie Ihr Eure Gesundheit erhalten könnt, um Krankheiten zu vermeiden. Meist können kleine Maßnahmen das individuelle Leid jedes Einzelnen verringern und krankmachenden Faktoren entgegen wirken. Aber zunächst einmal, müssen wir klären, was wir unter Gesundheit und Krankheit verstehen. Dazu möchte ich kurz den deutschen Autor und Satiriker Dietmar Wischmeyer zitieren, der spitz behauptet: „Das Geheimnis eines langen Lebens ist ständiges Kranksein, denn nur der Sieche achtet auf seinen Körper. Dem Gesunden ist der alte Seelenbehälter völlig wumpe, er säuft, er raucht, schlägt sich die Nächte um die Ohren und frisst das Hundefutter vom amerikanischen Adipositas-Dienstleister.“ Das zeigt, wie wir Gesundheit verstehen. Gesundheit ist die Abwesenheit von Krankheit. Wir können das Gefühl des Gesundseins nicht greifen und nehmen es für selbstverständlich war. Nur diejenigen, die im Laufe Ihres Lebens schwer erkrankt sind, wünschen sich meist im Nachhinein mehr im Vorfeld für die Gesundheit getan zu haben und lernen die Gesundheit zu schätzen.

Die gezielte Aktivität, die das Auftreten von Krankheiten oder unerwünschten physischen und psychischen Zuständen verhindern, weniger wahrscheinlicher machen und damit das Risiko senken sollen, wird unter der Gesundheitsprävention zusammengefasst. Aber welche Maßnahme ist für wen die Richtige? Diese Frage muss sich jeder ganz individuell stellen und beantworten. Meist können Ärzte oder andere Gesundheitsdienstleister wie z.B. Sport- und Gesundheitswissenschaftler oder Physiotherapeuten den richtigen Weg weisen und Unterstützung anbieten. Aber die eigentliche Verantwortung für die eigene Gesundheit, für das eigene Leben, liegt bei Dir, lieber Leser und Leserin. Ich behaupte, dass jeder Handballer/in in seiner Karriere über einen gewissen Zeitraum an Schulterschmerzen leidet. Warum ist das so? Wir trainieren unsere Muskeln doch mehrfach pro Wo-

che, über Jahre hinweg und meist sind wir noch alle unter dreißig. Es ist die Einseitigkeit und die Monotonie, die dazu führt, dass Probleme in der Schulter oder anderswo im Körper auftreten. Überwiegend springen wir nur mit einem Bein ab, landen auf dem entgegengesetzten, werfen nur mit einem Arm und rotieren uns beim Wurf um eine Körperachse. Wie im Leben, sei es im Beruf oder im Alltag, fehlt uns die ausgeglichene Bewegung. Im Nachfolgenden habe ich einige der wichtigsten und einfachsten Übungen dargestellt, die nicht nur jeder Handballer in seinem Training einbauen sollte. Auch Du lieber Leser und liebe Leserin, die unter Schulter- und Nackenprobleme leiden, können diese einfachen Übungen zu Hause mit Hilfe von kleinsten Trainingsgeräten durchführen. Und da ist sie wieder, die ungeliebte Selbstverantwortung gegenüber seinem Körper. Mit der zielgerichteten funktio-

nellen Bewegung können die Probleme in der Schulter behoben werden, wenn Du die Bewegung regelmäßig sauber ausführst. Das erspart Dir vielleicht den Gebrauch von unliebsamen Medikamenten, schont zugleich den Magen

und den Geldbeutel. Die zwei Bewegungen für die Schulter sind kein Allheilmittel, haben sich aber in der medizinischen Trainingstherapie bewährt. Zeige mehr Selbstverantwortung und sei ein gutes Vorbild für andere.

Auf den Bildern sind zwei Übungen zur Kräftigung der Rotatorenmanschette zusehen.

Ausführung:

Arm im 90° Winkel anheben, der Unterarm zieht das Übungsband durch Rotation der Schulter zügig von Schulterhöhe über Kopfhöhe. Langsam und kontrolliert wieder zurück in die Ausgangsposition das Theraband zurückführen, nicht von der Spannung ziehen lassen.

Den Rücken stets gerade, den Ellbogen während der gesamten Bewegung im 90° Winkel belassen, die Handfläche zeigt stets nach vorn in der Endposition.

Dauer / Anzahl:

15 - 20 x Arm wechseln ohne Pause.
3 Serien



Denn Pünktlichkeit, Sauberkeit und Sicherheit auf der Fahrt zu Ihrem Erlebnis sind für uns selbstverständlich.



Mehr Informationen erhalten Sie unter www.vbbcr.de, in unserem VBBcr-Fahrgastzentrum Steinstraße sowie telefonisch unter 03381 / 31 75 23.

Ihr Haus, Ihre Kosten - Ihr Partner:

BRB- ThermoTech

DDM Axel Krause
BAFA & DENA zertifizierter Gebäudeenergieberater

Wir stellen ihren Gebäude-Energieausweis nach EnEV 2014 aus!

Tel.: 03381/619274
Fax: 03381/225876
info@brb-thermotech.de

Thermografie - BlowerDoor - Energieberatung - Dachservice www.brb-thermotech.de

Mannschaftsaufstellung: SV 63 1. Frauen

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Position	Größe
1	Dörner	Katharina	11.06.1983	TW	181
12	Schmidt	Sandra	06.10.1987	TW	172
16	Loskarn	Alien	05.03.1990	TW	171
22	Nazareck	Franziska	04.08.1992	TW	182
2	Schwirz	Cindy	23.07.1990	RM/LA	169
5	Löschke	Ulrike	09.12.1985	RL/RR/RM	177
6	Fängler	Anika	18.10.1988	KM	176
7	Heinrich	Luise	14.04.1997	RM	175
8	Wendland	Christin	03.10.1991	LA	173
9	Gaudes	Chantal	09.12.1997	RL/RR	185
10	Kuhlmei	Ulrike	04.01.1991	RR/RL/KM	174
11	Ulbricht	Anja	26.10.1991	KM/RA	173
13	Wille	Juliane	13.01.1988	RL/RM	171
14	Eisold	Juliane	15.01.1992	RL/RR	175
15	Glomm	Stefanie	15.07.1988	RA/RR	172
17	Dietrich	Jasmin	18.11.1990	KM	187
18	Kuhlmei	Ines	20.01.1969	LA/RA	166
	Eckhardt	Ute	21.04.????	Physiotherapeutin	
	Wiesner	Marcel	15.10.1979	Trainer	
	Wendt	Ines	26.09.1969	Betreuerin	

Achtung!
Nächstes Heft 14./15.03.2013 –
Doppelspieltag!! „Halbzeitverlosung
an beiden Spieltagen !“

**„Verlosung
in der Halbzeit
an beiden
Spieltagen !“**

Aktuelle Tabelle 1. Frauen – Oberliga Ostsee-Spree

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	Rostocker HC	14	14	0	0	428:324	+104	28:0
2	VfV Spandau	14	10	0	4	354:316	+38	20:8
3	BFC Preussen	13	9	0	4	316:304	+12	18:8
4	SV 63 Brandenburg-West	13	7	0	6	341:345	-4	14:12
5	Füchse Berlin Reindf. II	14	7	0	7	368:355	+13	14:14
6	SG OSF Berlin	14	7	0	7	346:343	+3	14:14
7	SG Hermsd.-Waidm.lust	14	7	0	7	328:361	-33	14:14
8	SV Fort. 50 Neubrandenburg	13	6	0	7	331:328	+3	12:14
9	Berliner TSC II	14	4	0	10	297:317	-20	8:20
10	Pro Sport 24	13	3	0	10	295:321	-26	6:20
11	TSV Rudow	14	1	0	13	279:369	-90	2:26

1. Frauen Spielplan Oberliga Ostsee/Spree

Datum	Zeit	Heim	Gast	Tore
21.09.2014	16:00	SV 63 Brandenburg-West	Berliner TSC II	22:20
28.09.2014	16:30	SG Hermsdorf-Waidmannlust	SV 63 Brandenburg-West	26:29
05.10.2014	16:00	SV 63 Brandenburg-West	Füchse Berlin Reinickendorf II	29:27
12.10.2014	16:00	SV 63 Brandenburg-West	BFC Preussen 1894	22:25
18.10.2014	16:00	SV Fortuna 50 Neubrandenburg	SV 63 Brandenburg-West	32:25
02.11.2014	16:00	SV 63 Brandenburg-West	Pro Sport 24	16:27
09.11.2014	17:00	TSV Rudow	SV 63 Brandenburg-West	20:26
23.11.2014	16:00	SV 63 Brandenburg-West	SG OSC-Schöneberg-Friedenau	31:26
29.11.2014	17:00	SG ASC/VfV Spandau	SV 63 Brandenburg-West	25:24
07.12.2014	16:00	SV 63 Brandenburg-West	Rostocker HC	30:36
10.01.2015	16:00	Berliner TSC II	SV 63 Brandenburg-West	25:31
18.01.2015	16:00	SV 63 Brandenburg-West	SG Hermsdorf-Waidmannlust	27:24
25.01.2015	16:00	Füchse Berlin Reinickendorf II	SV 63 Brandenburg-West	32:29
21.02.2015	16:00	BFC Preussen 1894	SV 63 Brandenburg-West	
01.03.2015	16:00	SV 63 Brandenburg-West	SV Fortuna 50 Neubrandenburg	
07.03.2015	16:30	Pro Sport 24	SV 63 Brandenburg-West	
15.03.2015	16:00	SV 63 Brandenburg-West	TSV Rudow	
21.03.2015	18:00	SG OSC-Schöneberg-Friedenau	SV 63 Brandenburg-West	
25.04.2015	16:00	SV 63 Brandenburg-West	SG ASC/VfV Spandau	
02.05.2015	16:00	Rostocker HC	SV 63 Brandenburg-West	



Vitalis
BRANDENBURG

... mitten im Leben!

- ▶ Ambulante Rehabilitation
- ▶ Physio- / Ergotherapie
- ▶ betriebl. / priv. Prävention
- ▶ Rehasport / Funktionstraining
- ▶ Sportclub und Wellness



Kirchhofstraße 3-7 // 14776 Brandenburg // Tel. 03381. 799 19-0 // www.vitalis-brandenburg.de

BEE REBEL

hummel-store-berlin.de



hummel
BERLIN

Unsere 2. Frauen in der Verbandsliga Nord

Sieg gegen Grünheide verpatzt

Tine Weiher

Am Samstag, dem 14.02.2015, fuhr unsere zweite Frauenmannschaft zu ihrem dritten Spiel der Rückrunde in der Verbandsliga Nord nach Grünheide. Dies mussten sie ohne Chantal Gaudes und Madlen Fontaine bestreiten, da diese wegen einer unverständlichen Entscheidung des HVB nicht spielberechtigt waren. Aus diesem Grund wurde das gewonnene Spiel gegen Hennickendorf auch als verloren gewertet. So ist auch die aktuelle Tabelle gestaltet. Der SV 63 haben dagegen Widerspruch eingelegt. Trotz aller Widrigkeiten ging die Mannschaft motiviert ins Spiel und versuchte, die Vorgaben des Trainers umzusetzen. Das gelang aber leider nur bedingt und somit stand es bis zur 24. Minute 4:4, wobei auch durch die gute Torhüterleistungen von Susanne Schlothauer und Anna Lenthe ein Rückstand vermieden wurde. In die Halbzeit ging es dann mit einem nicht zufriedenstellendem zwei Tore Vorsprung von 7:5.

Bei der Ansprache in der Kabine wurden nochmals klare Worte gefunden, um der Mannschaft Mut zu machen, so weiter zu spielen, wie in den letzten Minuten der ersten Halbzeit. Leider ging das gepflegt nach hinten los. Im Abschluss fehlte die letzte Konsequenz, um den Ball ins gegnerische Tor zu bekommen und so zog Grünheide auf 11: 8 davon. Nun ging ein kleiner Ruck durch die Mannschaft, so dass auch die rote

Karte vom Trainer Jens Bermig keinen Einfluss auf den weiteren Spielverlauf nahm. Durch eine gemeinschaftlich kämpferische Leistung gelang es ihnen den Ausgleich zum 13:13 in der letzten Spielminute zu erzielen, was auch gleichzeitig der Endstand war. Die Enttäuschung war allen ins Gesicht geschrieben.

Jetzt heißt es, am morgigen Spieltag die Tabellenspitze zu behaupten und die Hölle West zum



Karte vom Trainer Jens Bermig keinen Einfluss auf den weiteren Spielverlauf nahm. Durch eine gemeinschaftlich kämpferische Leistung gelang es ihnen den Ausgleich zum 13:13 in der letzten Spielminute zu erzielen, was auch gleichzeitig der Endstand war. Die Enttäuschung war allen ins Gesicht geschrieben.

Jetzt heißt es, am morgigen Spieltag die Tabellenspitze zu behaupten und die Hölle West zum

Kochen zu bringen. Gegner ist um 16 Uhr der SV 1949 Eichstädt. Und auch diesmal freuen wir uns auf Eure zahlreiche Unterstützung!!!



Kochen zu bringen. Gegner ist um 16 Uhr der SV 1949 Eichstädt. Und auch diesmal freuen wir uns auf Eure zahlreiche Unterstützung!!!

Aktuelle Tabelle 2. Frauen

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	SV 63 Brandenburg-West II	12	9	1	2	270:216	+54	19:5
2	HSC Potsdam	11	7	1	3	286:239	+47	15:7
3	SV Motor Hennigsdorf	11	7	1	3	249:216	+33	15:7
4	SSV PCK 90 Schwedt	11	7	0	4	206:191	+15	14:8
5	SV 1949 Eichstädt	11	6	0	5	267:268	-1	12:10
6	Finowfurter SV	11	5	0	6	206:202	+4	10:12
7	HC Hennickendorf 625	11	5	0	6	175:194	-19	10:12
8	Oranienburger HC	12	5	0	7	285:282	+3	10:14
9	Grünheider SV	12	3	1	8	211:255	-44	7:17
10	PHC Wittenberge	12	1	0	11	203:295	-92	2:22



UMWELTFREUNDLICH .VOR ORT.



Aktuelles vom männlichen Nachwuchs

Florian Franz

Männliche Jugend

A – Brandenburgliga

Im letzten Heimspiel kamen unsere Jungs leider nicht über ein 36:36 gegen Neuruppin hinaus. Umso motivierter ging man am letzten Wochenende in das Spitzenspiel gegen den Tabellenführer aus Potsdam

ans Werk. Am Ende konnte man dieses Spiel deutlich mit 32:25 gewinnen und somit wurden die Positionen wieder getauscht. Dieses Wochenende gab es eine Doppelbelastung, so fanden sowohl ein Spiel in Schlaubetal (Nachholspiel - gestern), als auch heute ein Duell gegen Cottbus statt.



Platz	Mannschaft
1	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf
2	SV 63 Brandenburg-West
3	Märkischer BSV Belzig
4	1. VfL Potsdam III
5	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf II
6	FK Hansa Wittstock 1919
7	HV Luckenwalde 09
8	SV Lok Rangsdorf II

Männliche Jugend B – Kreisliga

Nachdem man Ende Januar Potsdam mit 33:21 besiegen konnte, wurde auch das Auswärtsspiel am Valentinstag in Teltow, gegen die zweite Mannschaft, gewonnen. Dieses Spiel endete 32:27. Am 01.03. findet erst der nächste Spieltag statt, dann wird man zu Gast in Luckenwalde sein.



Männliche Jugend C – Kreisliga

Aus den letzten beiden Spielen wurden eine Niederlage und ein Sieg verbucht. Nachdem man Potsdam noch knapp mit 23:24 unterlag, konnte man am letzten Wochenende ein 22:16 beim Tabellennachbarn aus Falkensee feiern. Somit wurde der 3. Tabellenplatz gefestigt und die Chance auf höhere Plätze ist weiterhin vorhanden. Das nächste Spiel findet kommenden Samstag statt. Gegner wird Luckenwalde sein.

Männliche Jugend D – Kreisliga – Meisterrunde

In der Meisterschaftsrunde stehen die Jungs momentan auf dem 2. Platz. Aus den ersten 4 Spielen konnte man 3 Siege mit nach Hause nehmen, denn so wurden Dahlewitz, Wildau und Ludwigsfelde besiegt (25:18, 24:20, 25:21). Lediglich gegen Potsdam musste man eine 21:32 Niederlage hinnehmen. Die nächsten Spiele finden erst im März statt.

Männliche Jugend E – Kreisliga

Am letzten Spieltag konnten unsere Jüngsten beide Partien für sich entscheiden. Nachdem man Belzig mit 118:11 besiegen konnte, folgte noch 104:16 gegen Potsdam. Der nächste und letzte Spieltag findet am 26.04. in heimischer Halle statt. Zu Gast werden dann die Mannschaften aus Zossen und Falkensee sein.

Platz	Mannschaft
1	SV 63 Brandenburg-West
2	SSV Falkensee
3	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf
4	SV Blau-Weiß Dahlewitz
5	Ludwigsfelder HC
6	MTV Wünsdorf 1910
7	HSV Wildau 1950
8	SV Lok Rangsdorf
9	Märkischer BSV Belzig
10	SSV Falkensee II
11	1. VfL Potsdam
12	MSV Zossen 07

Aktuelles vom weiblichen Nachwuchs

Florian Franz

Weibliche Jugend B – Oberliga

Mit einem 27:13 Sieg im letzten Spiel gegen Rangsdorf sprangen die Mädels auf den 3. Tabellenplatz. Dieser soll nun mit einem Sieg am morgigen Sonntag gefestigt werden. Zu Gast wird die Mannschaft aus Teltow sein. Anpfiff ist um 13.30 Uhr.

Weibliche Jugend C – Kreisliga

Erst spielte man gegen den Tabellenführer aus Falkensee 26:26, dann wurde Rangsdorf mit 32:19 in der letzten Woche wieder nach Hause geschickt. Nun sind die Mädels nur noch 1 Minuspunkt hinter dem Tabellenführer. Der nächste Sieg soll am kommenden Samstag in Werder geholt werden.



Weibliche Jugend D – Kreisliga

Der letzte Spieltag wurde mit einem Unentschieden und einem Sieg beendet. Nachdem man sich von Ahrensdorf mit 10:10 trennte, konnte man gegen Dahlewitz über ein 23:6 jubeln. Am morgigen Sonntag finden die nächsten Partien in Ahrensdorf gegen diese beiden Mannschaften statt, da die ursprünglichen Termine, aus dem letzten Jahr, verlegt wurden.

Platz	Mannschaft
1	HSV Falkensee 04
2	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf
3	HSV Falkensee 04 II
4	HSC Potsdam
5	HSV Wildau 1950
6	HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst
7	SV 63 Brandenburg-West
8	SV Dallgow 47 e.V.
9	SV Blau-Weiß Dahlewitz

Weibliche Jugend E – Kreisliga

Siehe Mannschaftsvorstellung

Verlosung „Unser Handballmagazin“



In der Halbzeitpause des letzten Spiels der 1. Männer in der Brandenburgliga gegen den HC Spreewald wurde traditionell die Tombola „Unser Handballmagazin“ mit Preisen des Sponsors – Dieckmann Bestattungen - durchgeführt. Hier das Gewinnerbild

Sponsor des heutigen Spieltages:

Altbewährtes werden wir beibehalten! In diesem Sinne führen wir auch in dieser Saison unser Halbzeitgewinnspiel wieder durch. Selbstverständlich bleibt es auch dabei, dass jedes Heimspiel unserer 1. Männermannschaft vom „Sponsor des Spiels“ präsentiert wird. Außerdem gibt es an den Wochenenden, wo sowohl die 1.Frauen und die 1.Männer ein Heimspiel haben, ein zusätzliches Halbzeitgewinnspiel bei den 1.Frauen. Und Sie als fachkundiges und treues Publikum haben bei unserer Tombola eine dreifache Gewinnchance. Ihre persönliche Gewinnnummer finden Sie auf der Titelseite jeder Ausgabe unseres Handballmagazins. Wenn Sie zu den Gewinnern gehören wollen, bitten wir Sie, in der Halbzeitpause besonders aufmerksam zu sein. Bei unserer Tombola ist der Rechtsweg ausgeschlossen.



**Mittelbrandenburgische
Sparkasse**

Filiale Brandenburg- Görden,
Haydnstraße

Wir machen Handball!

**Der SV 63 setzt auf den eigenen Nachwuchs.
Deshalb suchen wir immer interessierte Kinder, die Handball spielen möchten.
Zu folgenden Zeiten können Sie ihr Kind mal „schnuppern“ lassen:**

Mini's, Jungs und Mädchen – Jahrgang 2006 und jünger

Sonntag 10:00 – 11:00 Uhr (oder Halle Am Neuendorfer Sand)

Trainer und Ansprechpartner für weiter Informationen: Silke Kuhlmei – Tel.: 0172-2834995

Weibliche Jugend E – Jahrgang 2004/2005

Montag 14:30 Uhr – 15:45 Uhr, Donnerstag 14:30 Uhr – 15:45 Uhr

Trainer und Ansprechpartner für weiter Informationen: Silke Kuhlmei – Tel.: 0172-2834995

Weibliche Jugend D - Jahrgang 2002/2003

Montag 17:15 Uhr – 18:30 Uhr, Donnerstag 15:45 Uhr – 17:00 Uhr

Trainer und Ansprechpartner für weiter Informationen Rina Dörner – Tel.: 0172-8866183

Männliche Jugend E - Jahrgang 2004/2005

Mittwoch 16:00 Uhr – 17:30 Uhr, Freitag 14:30 – 16:00 Uhr

Männliche Jugend D - Jahrgang 2002/2003

Montag 16:00 Uhr – 17:15 Uhr, Donnerstag 16:00 Uhr – 17:30 Uhr



Sporthalle des SV 63
in der Max-Josef-Metzger-Straße 1b
und weiblich D – Freitag:
SH Ausländerstraße.

**Wir freuen uns auch
Ihr Kind beim Training
begrüßen zu können.**



Gemeinschaftspraxis Physiotherapie Leidig - Eckhardt - Nitschke



**Trauerberg 27 - 14776 Brandenburg
Telefon: 03381 / 66 34 07**

- Manuelle Therapie - Qi Gong
- Massage - Fußreflexzonenbehandlung
- Rückenschule - Klassische Massage
- Bindegewebs- und Segmentmassage

Freude am Fahren



www.bmw-ludwig.de

Autohaus Ludwig GmbH

BMW Vertragshändler
Kaiserslauterner Straße 5
14772 Brandenburg an der Havel

Telefon 03381 - 72 68 0
Telefax 03381 - 72 68 17
werner.kuehn@bmw-ludwig.de

Impressum:

Herausgeber:

SV 63 Brandenburg-West e.V.
Max-Josef-Metzger-Straße 41
Telefon: (03381) 79 92 08

Redaktion: hbmvs63@t-online.de
Telefon: (03381) 79 71 78

Layout und Druck:

Druckerei Uwe Pohl
14770 Brandenburg an der Havel
Telefon: (03381) 31 77 31

Design Titelseite: M. Otte

Fotos:

Katharina Dörner, Axel Krause,
Guido Henning u. Privat
Gastmannschafsfoto: privat

Redaktionsschluss jeweils
dienstags vor dem Heimspiel.



DIECKMANN

Bestattungsinstitut

**Seit 1872 Brandenburger
Bestattungstradition**

Kurstraße 64
14776 Brandenburg an der Havel



(0 33 81) 25 25 0

Geschäftsstellen in Brandenburg,
Groß Kreutz, Kloster Lehnin, Ziesar
www.bestattungendieckmann.de



**Sieg und Niederlage
sind im Sport eng
verbunden.
Wie im täglichen
Leben liegen oft nur
Stunden dazwischen.**